

„Non solum linguistica“

Vortragsveranstaltung anlässlich des 70.Geburtstages von Prof.Dr.Dr.h.c.Helmut W.Schaller

Zeit: 5.November 2010/15Uhr c.t.

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 3, Raum 3119

(Eingang zum Ostflügel im Innenhof)

Jürgen Kristophson/Hamburg: Worte zuvor

Prof.Dr.Dr.h.c.Wolfgang Gesemann/Saarbrücken: Grußwort

Dr.Sigrun Comati/Rüsselsheim: Zur Tradition der bulgarischen Grammatik.

Prof.Dr.Hans-Dieter Döpmann/Berlin: Aktuelle Fragestellungen in meiner Monographie:
Die orthodoxen Kirchen in Geschichte und Gegenwart. Frankfurt a.M.2010.

Dr.Raiko Krauß/Tübingen: Ethnische Interpretation prähistorischer Kulturen am Beispiel der bulgarischen Vor- und Frühgeschichtsforschung.

Prof.Dr.Jürgen Kristophson/Bochum: Wie fiktional ist die Linguistik?

Dr.Horst Röhling/Bochum: Patchwork und mehr oder minder frisierte Überlegungen zur humanitas slavica-orthodoxa.

H.W.Schaller/Marburg: Worte danach